©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at


17. Stubbe, M.; Krapp, F. (Hrsg.): Handbuch der Säugetiere Europas. Band 5: Raubsäuger - Carnivora (Fissipedia), Teil II: Mustelidae 2, Viverridae, Herpestidae, Felidae. - Aula-Verlag, Wiesbaden, 1993. 681 Seiten, 171 Abbildungen.

Der 5. Band der renommierten Handbuchreihe mit den Landraubtieren mußte wegen des Umfangs der Ordnung zweigeteilt werden. Dem bereits erschienenen ersten Teil (mit den Hunden, Bären, Kleinbären sowie einem Teil der Marderartigen) ist nun in relativ kurzem Abstand der zweite Halbband gefolgt, der die Marderartigen abschließt und außerdem die in Europa heimischen oder eingeführten Schleichkatzen, Mongos und Katzenartigen behandelt.

Der besondere Wert der gesamten Handbuchreihe liegt auf der gründlichen und sorgfältigen Bearbeitung diagnostischer Merkmale. So werden auch im vorliegenden Band äußere Kennzeichen und ihre geographischen und jahreszeitlichen Variationen sowie Schädel- und Gebißmerkmale ausführlich dargestellt. Ebenso werden artspezifische Merkmale im postkranialen Skelett beschrieben. Daneben werden aber auch biologische Aspekte wie Lebens- und Aktionsraum, Nahrungsspektrum und Verhalten behandelt.

Die Verbreitungsareale fast aller behandelten Arten haben sich in jüngerer Zeit durch menschliche Einflüsse verändert. Zu diesem Thema wurde sehr viel aktuelles Datenmaterial zusammengetragen, bei Problemarten wie Fischotter und Europäischer Nerz werden aktuelle Bestandsänderungen und ihre Ursachen detailliert für die einzelnen europäischen Staaten bzw. die deutschen Bundesländer dargestellt. Das Buch bietet eine Fülle aktueller Informationen auf hohem wissenschaftlichen Niveau. Die Handbuchreihe wird dadurch weiter an Ansehen und positiver Beurteilung gewinnen. R. Kraft

18. Carroll, R. L.: Paläontologie und Evolution der Wirbeltiere. - Stuttgart, New York: Thieme, 1993. Übersetzt und bearbeitet von W. Maier und D. Thies. 684 Seiten, 710 Abbildungen in 1762 Einzeldarstellungen.

Durch Entdeckung neuer Fossilformen, darunter vollkommen neuer Taxa, aber auch durch die Neubewertung lang bekannter Fossilien, ist das Wissen über Abstammung und Evolution der Wirbeltiere in den letzten 25 Jahren enorm angewachsen. Trotz des Aufschwungs, den die Wirbeltierpaläontologie dadurch genommen hat, fehlte ein zusammenfassendes Werk, das unter Einbeziehung neuester Fossilfunde Baupläne, Abstammung und Entwicklungslinien aller fossilen und rezenten Wirbeltierklassen zusammenfassend darstellt. Das vorliegende Buch schließt diese Lücke in hervorragender Weise. Im Vordergrund steht die Beschreibung und stammesgeschichtliche Bewertung von Skelett- und Gebißmerkmalen, wobei vor allem den Übergängen zwischen den verschiedenen Stammeslinien und dem Entstehen neuer Strukturen breiter Raum gewidmet wird. Daneben werden aber auch die geologischen und klimatischen Voraussetzungen, die zum Auftreten (oder Aussterben) und zur Ausbreitung der Hauptgruppen geführt haben, ausführlich dargestellt. Hervorzuheben ist der Anhang mit einer Klassifikation aller bekannten Gattungen, von denen Fossilfunde vorliegen.

Der Autor empfiehlt sein Buch zu Recht als Textgrundlage und Nachschlagewerk für Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet der Wirbeltieranatomie und -evolution. Seit Romers Standardwerk "Vertebrate Paleontology" aus dem Jahr 1966 ist wohl kein Buch erschienen, das dieses Thema in vergleichbarer Ausführlichkeit und mit derselben wissenschaftlichen Zuverlässigkeit behandelt. R. Kraft

19. Benecke, N.: Der Mensch und seine Haustiere. Die Geschichte einer jahrtausendealten Beziehung. - Theiss Verlag, Stuttgart, 1994. 470 S., 263 Abbildungen.

Das Buch beschreibt Entstehung, Bedeutung und Nutzung der Haustiere. Nach einer Einführung über das Wesen der Domestikation und das Phänomen domestikationsbedingter Formänderungen beschäftigt sich der erste Teil mit den kulturgeschichtlichen und ökonomischen Aspekten der Haustierhaltung. Unter Bezugnahme auf Knochenfunde aus archäologischen Grabungsstätten sowie auf prähistorische Tierdarstellungen beschreibt der Autor die Entstehung der Haustiere im Zug der neolithischen Revolution im vorderen Orient und die Ausbreitung der agrarischen Wirtschaftsform mit Pflanzenanbau und Tierzucht über den europäischen Kontinent. Einen Schwerpunkt bildet die Geschichte der Haustiere und die historische Entwicklung von Haltungs- und Nutzungsformen in Europa vom Neolithikum bis zum ausgehenden Mittelalter.

Der zweite Teil beschäftigt sich in Einzeldarstellungen mit Abstammung, Merkmalen, Biologie und Nutzungsweise aller Haus-, Farm- und Labortierarten.

Entgegen der Verlagsankündigung ist das Buch zwar nicht die erste zusammenfassende Darstellung der Domestikation, aber dennoch eine lesens- und empfehlenswerte Neuerscheinung. Da es die Geschichte der Haustiere vor allem aus der Sicht des Historikers und Archäologen schildert, wird dem Leser nachdrücklich bewußt, daß die Entstehung der Haustiere in Zusammenhang mit dem Anbau von Kulturpflanzen einen der bedeutendsten Vorgänge in der Menschheitsgeschichte darstellt. R. Kraft

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 018

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Buchbesprechungen 110